

Lesen ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die wir im Leben erlernen können. Es eröffnet uns neue Welten, erweitert unseren Horizont und fördert unsere Kreativität.

Die Initiative #KlettLesepakt hat das Ziel, die Lesekompetenz zu stärken, das Lesen wieder attraktiver zu machen und vor allem Kinder und Jugendliche für Bücher zu begeistern.

Mit den Montagspaketen zur Leseoffensive wollen wir die Initiative unterstützen.

Montagspakete zur Leseoffensive

Thema Lesestrategien verstehen: Während des Lesens –
Unbekannte Wörter verstehen

Klasse 2 – 4

#KlettLesepakt



Weitere Informationen unter
www.grundschul-blog.de/tag/leseoffensive

Lesestrategien verstehen: Während des Lesens – Unbekannte Wörter verstehen

Klasse 2 – 4

Ziel(e)

Die Kinder lernen die Lesestrategie „Unbekannte Wörter verstehen“ kennen und wenden diese an.

Die Methode im Überblick

Die Lesestrategie „Unbekannte Wörter verstehen“ gehört zu den ordnenden Lesestrategien. Ziel der Lesetechnik ist es, den Text zu strukturieren. Die Kinder lernen Strategien zum Klären unbekannter Wörter kennen. Unbekannte Wörter können durch den Textzusammenhang, eine andere Person, das Wörterbuch / Lexikon oder durch eine Recherche im Internet geklärt werden. Eine systematische Einführung und intensive Trainingseinheiten helfen den Kindern, die Lesestrategie als Technik in anderen Textbegegnungen automatisiert anzuwenden.

Tipps und Tricks für die Umsetzung

Die systematische Einführung sowie entsprechende Wiederholungs- und Vertiefungsübungen zu der Lesestrategie „Unbekannte Wörter verstehen“ tragen dazu bei, die Technik zu automatisieren, also die Lesestrategie intuitiv zur Texterschließung zu nutzen. Neben der systematischen Einführung sollte die Lesestrategie immer beim Umgang mit Texten im Unterricht eingebunden werden. Nur so entwickelt sich eine Routine und die Lesestrategie unterstützt nachhaltig den Leseprozess. Im Zusammenhang mit der Lesestrategie lernen die Kinder die Arbeit mit Kindersuchmaschinen wie beispielsweise „fragFinn“, „Blinde Kuh“, „Helles Köpfchen“, ... und den Umgang mit Wörterbüchern und Lexika kennen. In einem Wortspeicher können schwierige Wörter gesammelt werden, die in verschiedenen Unterrichtszusammenhängen immer wieder auftauchen und für die Lerngruppe bedeutsam sind. Die Lesestrategie „Unbekannte Wörter verstehen“ kann in Lesekonferenzen, beim reziproken Lesen, Lesetheater, Tandem- und Chorlesen, ... geübt und angewendet werden.

Differenzierung

Der Text zum Üben wird entsprechend des individuellen Leistungsvermögens ausgewählt. Kinder mit Deutsch als Zweitsprache oder geringem Wortschatz können mit einem Lernpartner zusammenarbeiten. Eine Differenzierung erfolgt durch die Entscheidung, wie der unbekannte Begriff geklärt wird. So ist das Klären durch das Fragen anderer Personen beispielsweise einfacher als das Recherchieren im Internet. Als weitere Hilfestellung können den Kindern schwierige Wörter im Text markiert und Erklärungen vorgegeben werden, die entsprechend zuzuordnen sind. Die Lesestrategie „Unbekannte Wörter verstehen“ kann bereits beim Vorlesen im 1. Schuljahr eingeführt werden, indem der Leseprozess unterbrochen wird und gemeinsam im Klassenverband die Bedeutungen schwieriger Wörter geklärt werden.

Materialien für die Umsetzung

Mit jedem Montagspaket zur Leseoffensive stellen wir euch nachfolgend Materialien für die angegebenen Klassenstufen kostenlos zur Verfügung. Einfach ausdrucken oder an der digitalen Tafel nutzen und in der Klasse einsetzen.

Die Materialien in diesem Paket stammen aus:

- Zebra 2 Lesebuch, Methodenseite „Unbekannte Wörter verstehen“, S. 150/151 (ISBN: 978-3-12-270942-6)
- Piri Leseschlüssel „Während des Lesens“, Klasse 2 (ISBN: 978-3-12-300601-2), Klasse 3+4 (ISBN: 978-3-12-300611-1)
- Niko 2 Lesebuch, „Gib mir fünf – Vor dem Lesen“, S. 5 (ISBN: 978-3-12-310775-7)
- Piri 2 Arbeitsheft in Druckschrift, „Unbekannte Wörter klären“, S. 31 (ISBN: 978-3-12-300602-9)
- Zebra 2 Arbeitsheft Lesen / Schreiben, „Unbekannte Wörter verstehen“, S. 49 (ISBN: 978-3-12-270944-0)
- Piri 3 Arbeitsheft in Druckschrift, „Unbekannte Wörter klären“, S. 48 (ISBN: 978-3-12-300612-8)
- Zebra 3 Arbeitsheft Lesen / Schreiben, „Unbekannte Wörter verstehen / klären“, S. 11, S. 12, S. 25, S. 41 (ISBN: 978-3-12-270961-7)
- Zebra 4 Arbeitsheft Lesen / Schreiben, „Unbekannte Wörter klären“, S. 68 (ISBN: 978-3-12-270979-2)
- Piri 2 Sprach-Lese-Buch, „Unbekannte Wörter klären“, S. 66 (ISBN: 978-3-12-300601-2)
- Zebra 2 Lesebuch, „Wer hat die Eiswaffel erfunden“, S. 140 (ISBN: 978-3-12-270942-6)
- Piri 3 Sprach-Lese-Buch, „Unbekannte Wörter klären“, S. 122 (ISBN: 978-3-12-300611-1)
- Zebra 3 Lesebuch, „Alles über unsere Haare“, S. 36/37 (ISBN: 978-3-12-270959-4)



code.klett.de/3v2bd4

 [Erklärfilm „Unbekannte Wörter verstehen“](#)

Produktempfehlungen

Diese Produkte passen zur vorgestellten Methode und ihr könnt diese bei Bedarf zusätzlich im Unterricht einsetzen.

- [Zebra 2 Lesebuch](#) (978-3-12-270942-6)
- [Zebra 3 Lesebuch](#) (978-3-12-270959-4)
- [Zebra 4 Lesebuch](#) (978-3-12-270977-8)
- [Niko 2 Lesebuch](#) (978-3-12-310775-7)
- [Niko 3 Lesebuch](#) (978-3-12-310776-4)
- [Niko 4 Lesebuch](#) (978-3-12-310777-1)
- [Piri 2 Sprach-Lese-Buch](#) (978-3-12-300601-2), [Ausgabe für Bayern](#) (978-3-12-300570-1)
- [Piri 3 Sprach-Lese-Buch](#) (978-3-12-300611-1), [Ausgabe für Bayern](#) (978-3-12-300580-0)
- [Piri 4 Sprach-Lese-Buch](#) (978-3-12-300621-0), [Ausgabe für Bayern](#) (978-3-12-300590-9)
- [Bücherwurm 2 Lesebuch](#) (978-3-12-310797-9)
- [Bücherwurm 3 Lesebuch](#) (978-3-12-310798-6)
- [Bücherwurm 4 Lesebuch](#) (978-3-12-310799-3)
- [Frohes Lernen 1/2 Lesebuch](#) (978-3-12-231273-2)
- [Frohes Lernen 3 Lesebuch](#) (978-3-12-231366-1)
- [Frohes Lernen 4 Lesebuch](#) (978-3-12-231368-5)



Unbekannte Wörter verstehen

Manchmal gibt es in einem Text ein Wort, das ich nicht kenne.
So kann ich herausfinden, was es bedeutet:



Ich lese den Text.



Wenn ich ein Wort nicht verstehe,
lese ich den Satz noch einmal.
Ich überlege,
was das Wort bedeuten kann.



Ich lese weiter.
Manchmal wird das Wort
später im Text erklärt.



Ich prüfe:
Weiß ich jetzt,
was das Wort bedeutet?
Habe ich den ganzen Text
verstanden?



Die Erfindung des Kaugummis

Die **ersten** Kaugummi-Kauer waren die **Mayas**.

Sie sind ein Volk in **Mittelamerika**.

Mayas kauten gerne **Chicle**.

Das ist eine **Gummimasse** aus dem **Milchsaft**
eines Baumes.

Später nahm ein **Erfinder** ein Stück **Chicle**
in den Mund und **kaute** **darauf** herum.

Da **hatte** er eine **Idee**: Er **mischte** **Chicle** mit
Zucker und **verkaufte** es als **Kaugummi**.



Wenn ein Wort nicht im Text erklärt wird,
gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Ich frage
jemanden.



Ich schlage
das Wort nach.

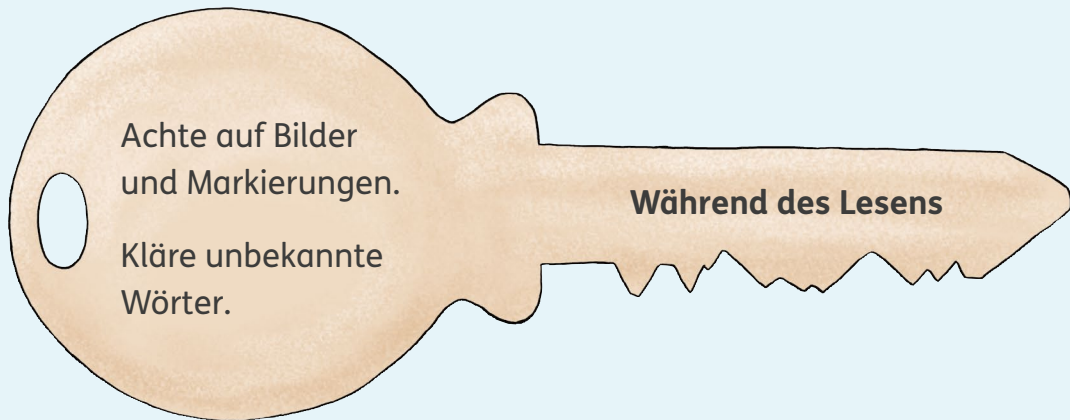


Probiere doch einmal,
ob du alle Wörter in
diesen Texten verstehst:
Seite 124/125, 132/133.



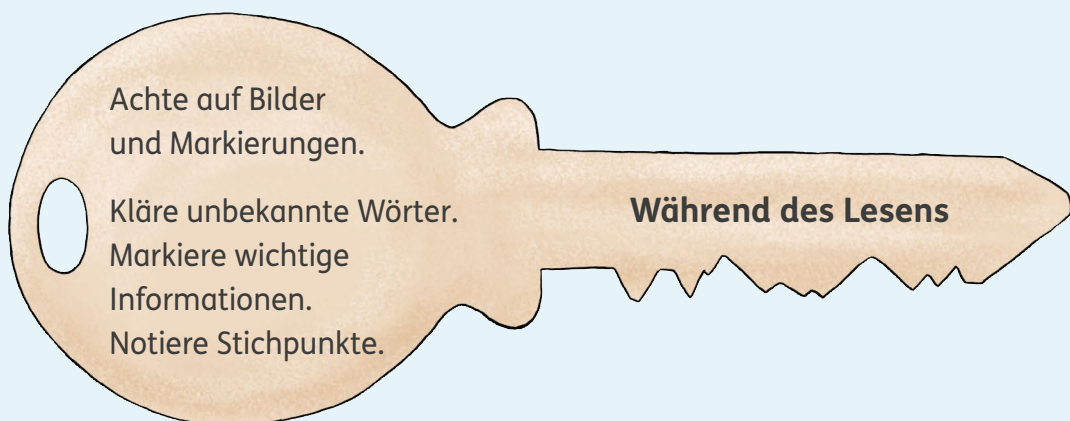
Klasse 2

Piris Leseschlüssel




Klasse 3+4

Piris Leseschlüssel




Gib mir fünf!

Vor dem Lesen



- 1 Lies die Überschrift des Textes. Was fällt dir dazu ein?
- 2 Betrachte vorhandene Bilder. Woran denkst du beim Anschauen der Bilder?
- 3 Überlege, was du schon über das Thema weißt.
- 4 Vermute, was du noch erfahren wirst.
- 5 Tausche dich mit deinem Partner aus.

Während des Lesens



- 1 Lies den Text.
- 2 Über welche Wörter stolperst du?
- 3 Lies den Text nun mit einem Partner. → S.19
- 4 Lies in deinem Tempo, genau und betont. → S.19
- 5 Hast du noch Fragen zum Text? Tausche dich mit deinem Partner aus.

Unbekannte Wörter klären

Texte verstehen



- 1 Lies den Text.

Jedes Jahr verschicken wir viele Briefe, Postkarten und Pakete rund um den Globus. Diese legen dabei oft lange Strecken von Kontinent zu Kontinent zurück. Von Fernreisen schreiben wir gerne Ansichtskarten. Diese musst du in der Landeswährung bezahlen. Zu Hause freuen sich die Menschen über die Grüße aus der Ferne.

- 2 Welche Wörter verstehst du nicht? Unterstreiche sie mit Lineal.

So klärst du unbekannte Wörter:

- Frage eine andere Person: Kind, Lehrkraft, Eltern ...
- Schau in einem Lexikon nach.
- Suche mit einem Erwachsenen im Internet.

- 3 Finde die Bedeutung der unterstrichenen Wörter heraus.

- 4 Schreibe die Bedeutung der folgenden Wörter auf:

Globus:

Kontinent:

Fernreise:

Landeswährung:

- 5 Lies den Text noch einmal. Verstehst du ihn jetzt besser? Begründe.

Name:

Datum:



→ LE
S. 140, 143,
150/151

→ WB
S. 63



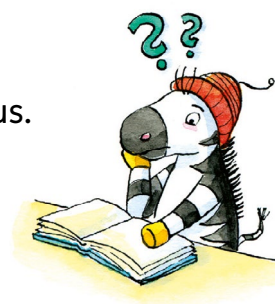
Unbekannte Wörter verstehen

Das kannst du machen, wenn du ein Wort nicht verstehst:

- Lies den Satz noch einmal und überlege, was das Wort bedeuten kann.
- Lies weiter. Manchmal wird das Wort später im Text erklärt.

➡ 1 Was ist ein Hollibolli? Lies und schreibe.

Daria hat einen großen Hollibolli bekommen.
Der Hollibolli ist grün und hat eine laute Klingel.
Am liebsten fährt sie mit dem Hollibolli vor dem Haus.
Wenn sie auf dem Hollibolli steht,
ist sie schon ganz groß.



Darias Hollibolli ist ein _____.

➡ 2 Was bedeuten die markierten Wörter?
Lies und schreibe.

Als es vor ungefähr 100 Jahren immer mehr Autos gab,
wurde es für die Fußgänger gefährlich,
über die Straße zu gehen.

Deshalb wollte ein Polizist ein Lichtsystem haben,
5 das den Verkehr regelt.

Er dachte an Lampen,
die nach einem bestimmten Plan leuchteten.

Der Polizist tüftelte lange herum.

Er probierte so lange, bis er eine Idee hatte.

10 Der Polizist wählte drei verschiedene Farben für die Signale.

Diese Zeichen waren farbige Lampen,
die schon so ähnlich aussahen wie unsere Ampeln heute.

Lichtsystem: _____

tüfteln: _____

Signale: _____

Unbekannte Wörter klären

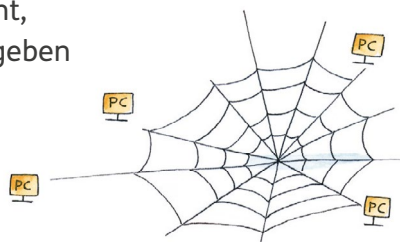
So klärst du unbekannte Wörter:

- Prüfe, ob du im Textzusammenhang eine Erklärung findest.
- Frage eine andere Person: Kind, Lehrkraft, Eltern, Fachkraft ...
- Schlage im Wörterbuch oder Lexikon nach.
- Suche mit einem Erwachsenen im Internet.

Das Internet

Im Internet kann man viele Informationen finden. Das Wort „inter“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „zwischen“ oder auch „verbunden“. Das englische Wort „net“ heißt „Netz“. Seit 1969 existiert ein Datennetz zwischen Computern. Aber erst durch verbesserte Verbindungsmöglichkeiten mit Satelliten, Glasfaserkabel oder Funk wurde es möglich, die Computer sehr vieler Menschen weltweit zu verbinden.


Um eine bestimmte Information im Internet zu erhalten, muss man die jeweilige Internetadresse am Computer eingeben. Dann öffnet sich die Homepage mit dem gesuchten Inhalt. Kennt man die Internetadresse nicht, kann man den Suchbegriff in eine Suchmaschine eingeben und bekommt Vorschläge für passende Homepages.

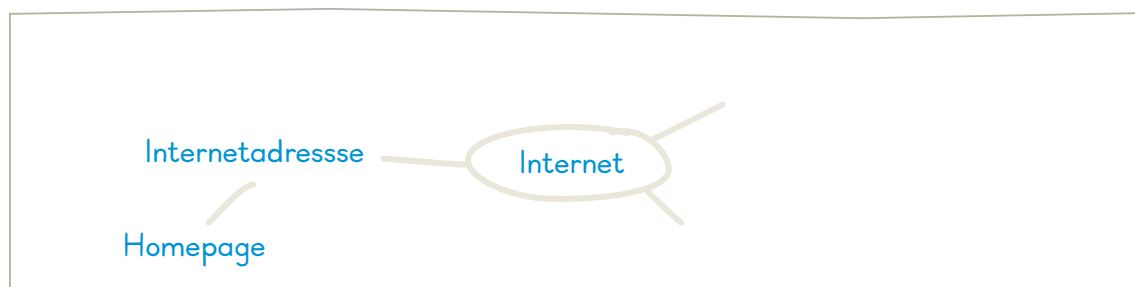


- 1 Kläre die Bedeutung folgender Wörter. Notiere.

Satellit:

Homepage:

- 2  Gibt es weitere Wörter, deren Bedeutung du nicht genau weißt? Kläre sie mit einem anderen Kind.
- 3 Erstelle ein Cluster zum Thema „Internet“.



Name:

Datum:



→ LE
S. 18/19

Unbekannte Wörter verstehen

→ WB
S. 46

Das kannst du machen, wenn du ein Wort nicht verstehst:

- Lies den Satz noch einmal und überlege, was das Wort bedeuten kann.
- Lies weiter. Manchmal wird das Wort später im Text erklärt.
- Erklärt der Text das Wort nicht, frage nach oder schau im Lexikon oder im Internet nach.

- 1 Was bedeuten die markierten Wörter? Lies und schreibe.

Was mein Uropa für die Schule brauchte

Vor 70 Jahren hatten alle Kinder einen **Tornister**.
Sie **nahmen** diesen **Rucksack** **jeden** Tag mit in die Schule.
Der **Tornister** war aus **festem Leder**.
Er **hatte** **stabile Lederbänder**.
Daran war je ein **Verschluss**, der **aussah** wie eine **Gürtelschnalle**.
Die **Kinder** **trugen** ihren **Tornister** auf dem **Rücken**.
Im **Tornister** waren eine **Schiefertafel** mit **Schwämmchen**
und der **Griffel**. **Hefte** waren **teuer**.
Deshalb schrieb man auf eine **Schiefertafel**.
Der **Griffel** war der **Stift**.
Wenn der **Lehrer** **korrigiert** **hatte**, **wischte** man **alles** **wieder** ab.



Tornister

Griffel

- 2 Vergleicht eure Erklärungen miteinander.



Name:

Datum:

→ LE
S.20/21

Unbekannte Wörter klären

- 1 Lies den Text.
Markiere die Wörter, die du nicht verstehst.

Schulkleidung früher

Früher mussten alle Kinder Schulkleidung tragen.
Die Mädchen durften ihre Haare nicht offen tragen.
Sie mussten die Haare zu einem Dutt formen.
Die Mädchen trugen lange Kleider mit Schürzen.
Die Schürzen konnten leichter auf dem Waschbrett
gewaschen werden.
Die Jungen trugen eine Frisur mit einem Scheitel.
Sie trugen ein Hemd mit Matrosenkragen.
Oft hatten sie kurze Hosen und Wollsocken an.



- 2 Schreibe die markierten Wörter auf.
Suche die Erklärung im Text, im Lexikon, im Internet oder frage nach.

Wort: _____

Erklärung: _____

Erklärung gefunden:

- Lexikon
 Internet
 nachgefragt

Wort: _____

Erklärung: _____

Erklärung gefunden:

- Lexikon
 Internet
 nachgefragt

Wort: _____

Erklärung: _____

Erklärung gefunden:

- Lexikon
 Internet
 nachgefragt

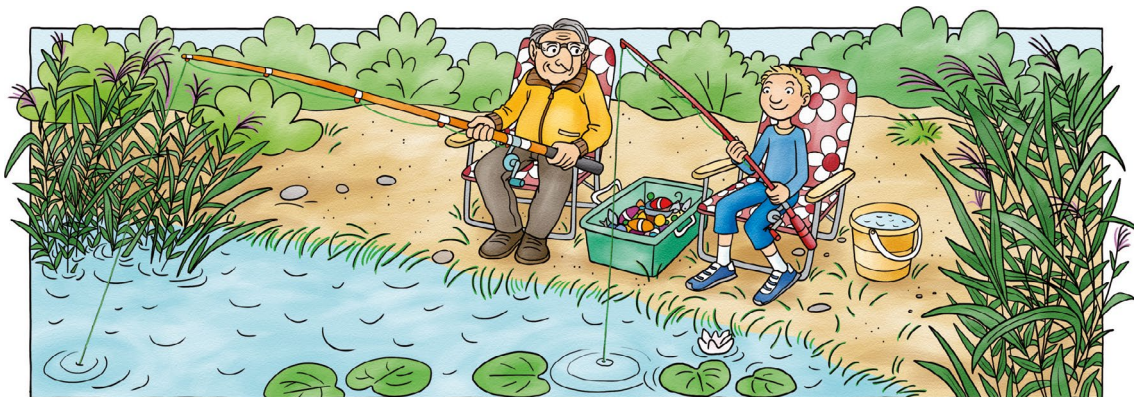
Name: _____

Datum: _____



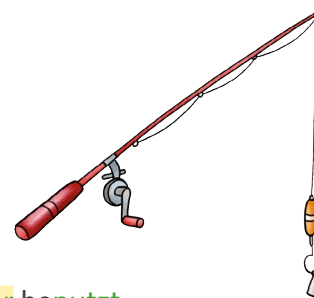
→ LE
S.56/57 **Unbekannte Wörter verstehen**

- 1 Was bedeuten die markierten Wörter?
Lies und schreibe.



Angeln mit Opa

Jakob hat von Opa eine Rute geschenkt bekommen.
So nennen richtige Angler ihre Angel.
Opa ist ein besonders guter Angler.
Aber nun ist Opa sehr krank.
Jakob ist traurig.
Opa hat ihm so viele Dinge erklärt.
Jakob und Opa haben zum Angeln verschiedene Köder benutzt.
Diese hängten sie vorn an die Angelschnur, um Fische anzulocken.
Meistens hat Opa Larven von Fliegen mitgebracht.
Damit haben sie Rotfedern geangelt.
Das sind kleine Fische.
Jakob denkt gerne an die Ausflüge mit Opa.



Rute:

Köder:

Rotfedern:

- 2 Verstehst du die anderen Wörter?
Suche die Erklärung im Text, im Lexikon, im Internet oder frage nach.
- 3 👁👁 Vergleicht eure Erklärungen.

Name:

Datum:



→ LE **Unbekannte Wörter klären**
S.101–103

- 1 Lies den Text. Markiere die Wörter, die du nicht verstehst.

Laufroboter

Beine und Bewegungen von Tieren und Menschen werden von Forschern und Technikern genau erforscht. Sie sind Vorbilder für Laufroboter. Insekten haben sechs Beine. Sie gehen sehr sicher. Wenn sie laufen, bleiben immer drei Beine auf dem Boden. Das Nervensystem der Insekten steuert die Bewegung und den Rhythmus der Beine. Nun haben Techniker versucht, Laufroboter zu bauen. Sie funktionieren nach dem Vorbild der Insekten. Diese Roboter haben wie die Insekten sechs Beine. Jedes Bein wird von einem Elektromotor angetrieben. Ein Computer steuert die Beine. Mit den Laufrobotern können zum Beispiel Abwasserrohre in Städten, gefährliche Orte oder fremde Planeten untersucht werden.

- 2 Schreibe die markierten Wörter auf. Suche die Erklärung im Lexikon, im Internet oder frage nach.

Wort: _____

Erklärung: _____

Erklärung gefunden:

Lexikon

Internet

nachgefragt

Wort: _____

Erklärung: _____

Erklärung gefunden:

Lexikon

Internet

nachgefragt

Wort: _____

Erklärung: _____

Erklärung gefunden:

Lexikon

Internet

nachgefragt

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2019 | www.klett.de | Nur zum individuellen Gebrauch. Kopieren und Vervielfältigen nicht gestattet.



Name:

Datum:

→ LE
S. 174
S. 175

Unbekannte Wörter klären

- 1 Lies den Text. Markiere unbekannte Wörter.



Vom Buch zum Film

Zuerst braucht man eine gute Story, aus der ein Film entsteht.

Das kann ein Buch sein, ein Erlebnis oder eine Geschichte.

Ein Autor schreibt dann zu dieser Story ein Drehbuch. Bevor der Film gedreht wird, muss man noch viele andere Dinge planen, z. B. ein Casting für die richtigen Schauspieler, die Suche nach Locations für den Dreh und die Auswahl der Kostüme und Requisiten.

Nachdem der Film gedreht ist, ist die Arbeit noch lange nicht fertig.

Der Filmschnitt und die Komposition der Filmmusik sind Dinge, die danach entstehen. Auch der Trailer und die andere Werbung für den Film entstehen erst dann.

- 2 Wähle drei unbekannte Wörter aus. Suche die Erklärung im Lexikon, im Internet oder frage nach.
- 3 Schreibe die unbekanntesten Wörter mit Erklärung auf.

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

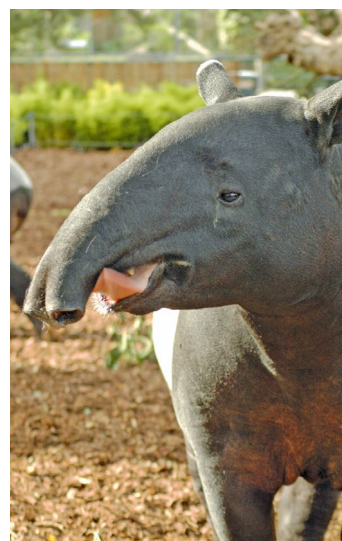
- 4 Vergleicht eure Ergebnisse. Tauscht euch aus.

Unbekannte Wörter klären

Lisa und Frederick im Internet

Lisa und Frederick dürfen heute an den Computer. Sie suchen Informationen über Tapire. Im Internet lesen sie nach:

Tapire sind so genannte lebende Fossilien. Ihre Vorfahren sahen vor 50 Millionen Jahren nämlich ganz ähnlich aus. Sie sind kräftige Vierbeiner mit einem langen schlanken Kopf. Nase und Oberlippe sind zu einem kleinen Rüssel verwachsen. Das ist das typische Kennzeichen der Tiere. Mit ihrem Rüssel können sie gut Blätter und Zweige abrupfen. Ihre dicke Haut schützt sie im Unterholz.




Lisa fragt Frederick: „Hast du alles verstanden?“

- **1** Lies die Geschichte.
Welche Wörter im Text hast du nicht genau verstanden? Notiere.

So klärst du unbekannte Wörter:

- Frage eine andere Person: Kind, Lehrkraft, Eltern ...
- Schau in einem Lexikon nach.
- Suche mit einem Erwachsenen im Internet.

- **2** Kläre die Wörter aus Aufgabe 1.
- **3**  Erklärt euch die Wörter gegenseitig.
- **4** Lies den Text noch einmal. Hast du jetzt alles verstanden?

👉 Wer hat die Eiswaffel erfunden?

Früher wurde Eis auf Tellern verkauft.

Eines Tages hatte ein Eisverkäufer in Amerika keinen sauberen Teller mehr.

Neben seinem Stand wurden Waffeln verkauft.

5 Das waren dünne Pfannkuchen aus Teig.

Er kaufte eine Waffel und formte sie zu einer Tüte.

Dort füllte er das Eis hinein.



In Italien sagt man aber, dass dort die Eiswaffel erfunden wurde.

10 Ein Eisverkäufer ärgerte sich, dass er die Teller für sein Eis mitschleppen musste.

Das war sehr umständlich.

Deshalb formte er für das Eis Tüten,

15 zuerst aus Papier, später aus Teig.



Die Erfindung der Eiswaffel ist genial.

Es ist nämlich toll, dass man die Eiswaffel essen kann.

Sie schmeckt gut und es gibt keinen Abfall.

- 1 🗨️ Was bedeuten die markierten Wörter?
Lest im Text nach und erklärt.



Unbekannte Wörter klären

Gefahren für Kinder im Chatroom



Hannover: In der gestrigen Pressekonferenz des Polizeipräsidiums wurde erneut eindringlich auf die Gefahren in Kinder-Chats hingewiesen. Der Pressesprecher warnte ausdrücklich davor, persönliche Angaben zu Handynummer, Wohnort, Schule und Umfeld zu machen. Man wisse nämlich nie, mit wem man tatsächlich in Kontakt stehe. Die Angaben des Gegenübers müssen nicht unbedingt stimmen.

Wer übermäßig viel und lange chattet, begibt sich in Gefahr, vom Internet abhängig zu werden. Psychologen bezeichnen dies als Chatsucht. Eine weitere Gefahr stellt nach den Ausführungen des Pressesprechers das Chat-Mobbing dar. Es kommt leider immer häufiger vor, dass Kinder im Chat beleidigt werden.

- 1 In diesem Zeitungsartikel sind schwierige Wörter markiert. Überlege, wie du die Bedeutung der markierten Wörter herausfinden kannst. Erkläre.

So klärst du unbekannte Wörter:

- Prüfe, ob du im Textzusammenhang eine Erklärung findest.
- Frage eine andere Person: Kind, Lehrkraft, Eltern, Fachkraft ...
- Schlage im Wörterbuch oder Lexikon nach.
- Suche mit einem Erwachsenen im Internet.

- 2 Kläre die Wörter und notiere ihre Bedeutung.
- 3 Sind für dich noch weitere Wörter unbekannt? Kläre auch diese. Schreibe ihre Bedeutung auf.
- 4 Lies den Text noch einmal. Kannst du ihn jetzt besser verstehen?
- 5  Bringt Zeitungsartikel mit. Markiert darin schwierige Wörter. Klärt die markierten Wörter.
- 6  Gestaltet Plakate mit den Zeitungsartikeln und der Bedeutung der schwierigen Wörter. Stellt euch die Plakate gegenseitig vor.

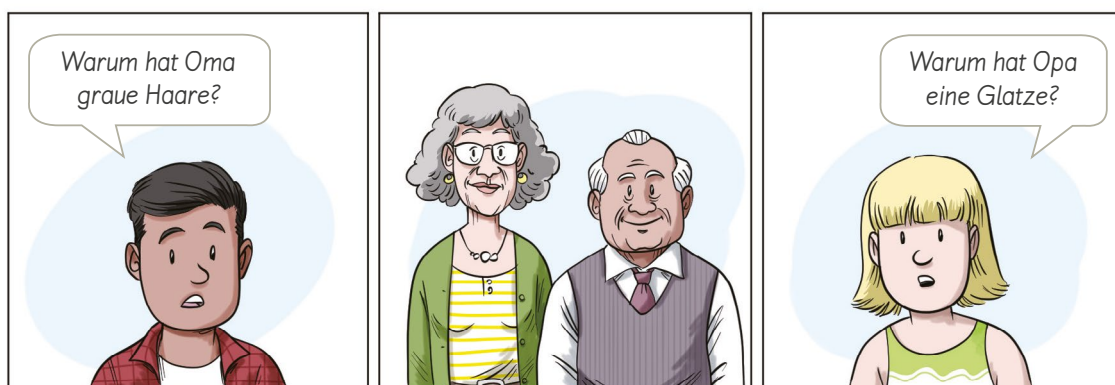
🌀 Alles über unsere Haare

Unsere Haare wachsen jeden Tag ein Stückchen. Dabei werden Farbstoffe gebildet. Sie wandern in die Haare hinein.

- 5 Es gibt unterschiedliche Farbstoffe. Sie bestimmen die Farbe der Haare.



- 1 Warum gibt es unterschiedliche Haarfarben? Erkläre.



Die Farbstoffe in unseren Haaren nennt man auch Pigmente. Es gibt Pigmente, die das Haar dunkel, und andere, die das Haar heller machen.

- 10 Welche Haarfarbe man bekommt, hängt von den Eltern ab.

Alle Zellen im Körper werden im Alter beschädigt. Auch die Zellen, die die Farbstoffe bilden. Die Haare, die nachwachsen, sehen dann grau oder weiß aus. Haare bleiben etwa sechs bis acht Jahre auf dem Kopf.

- 15 Dann fallen sie aus und es wachsen neue Haare nach. Wenn die Zellen, die die Haare bilden, älter werden, können dort keine Haare mehr nachwachsen. Es entsteht langsam eine Glatze.



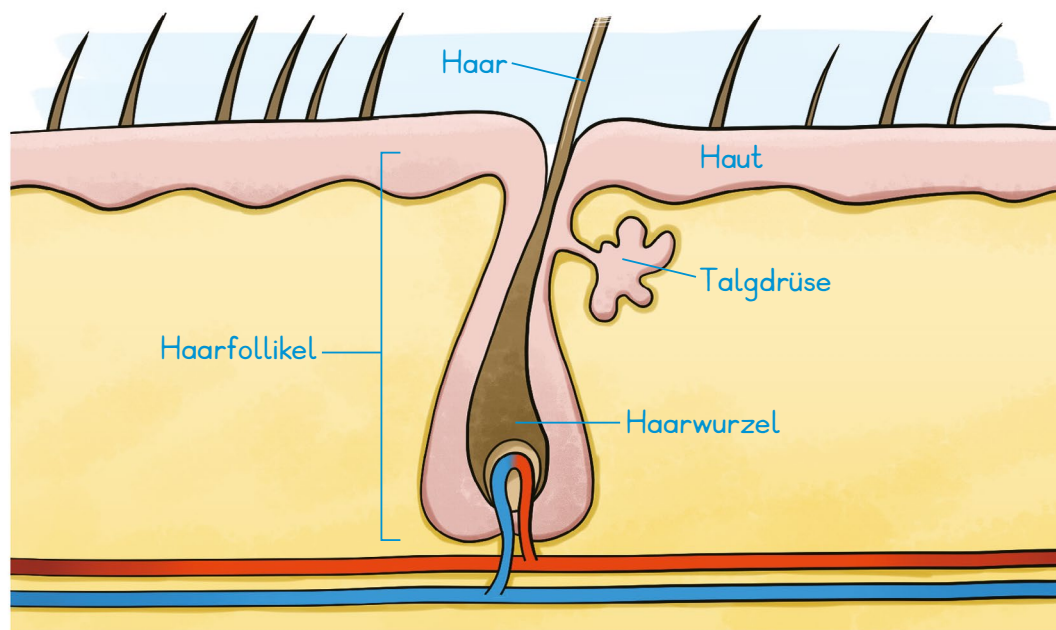
- 2 🗨️ Stellt euch gegenseitig Fragen zum Text.



Wie wachsen
unsere Haare?

Unsere Haare wachsen im Jahr etwa 15 Zentimeter.

- 20 In unserer Kopfhaut befinden sich Haarfollikel, das sind kleine Einstülpungen in der Haut. Die Haarfollikel sehen aus wie kleine Säckchen. Darin sind die Haarwurzeln. Sie bilden immer neue Haarzellen. Die frischen Haarzellen schieben die alten Haarzellen nach draußen.
- 25 Dadurch wachsen die Haare. Aus einer Talgdrüse wird Fett zu den Haaren gegeben. So bleiben sie geschmeidig.



- 3 Schreibe unbekannte Wörter auf. Suche die Erklärung im Text, im Lexikon, im Internet oder frage nach.
- 4 Wie wachsen Haare? Lest nach und erkläre.

→ S. 16

37